

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung des Gemeinderates Bräsen

Sitzungstermin:	Montag, 28.01.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Dorfstraße 50,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Harald Schröder

Gemeinderat

Herr David Bender

Herr Rüdiger Heinemann

Herr Gerhard Hohmann

Frau Elvira Simon

Es fehlten:

Gemeinderat

Herr Henry Fochmann

entschuldigt

Verwaltung:

Frau Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gibt die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils aus der letzten Sitzung bekannt.

4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26.11.2007

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

**5. Durchführung einer Bürgeranhörung, Festlegung der Fragestellung
Vorlage: BRÄ-BV-052/2007**

Über diese Beschlussvorlage wurde bereits in der letzten Ratssitzung diskutiert und zurückgestellt, da dem Gemeinderat der Termin 30.03.08 zur Durchführung einer Bürgeranhörung zu zeitig erschien. Am 24.01.2008 stimmte der Landtag dem Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform zu und schuf somit die rechtliche Grundlage.

Heute stehen erneut die Beschlussfassungen zur Durchführung einer Bürgeranhörung zur Beschlussfassung.

Die Fragestellung wurde dahingehend erweitert, dass die Eingemeindung innerhalb der von der Landesregierung vorgegebenen freiwilligen Phase erfolgen soll.

Die Gemeinderäte diskutieren über den Sinn der Durchführung einer Bürgeranhörung, da per Gesetz eine Eingemeindung gefordert wird.

Herr Heinemann: Für die Bürger ist nur schwer nachvollziehbar, warum sie ihre Stimme abgeben sollen, da sie eigentlich keine Entscheidungen treffen können. Egal wie auch das Votum der Bürger ausfällt, die Beschlüsse muss der Gemeinderat treffen.

Herr Bender: In einer Einwohnerversammlung sind die Bürger umfassen über die Thematik zu informieren, so dass sie erkennen, dass eine Eingemeindung innerhalb der freiwilligen Phase dem Ort Bräsen einige Rechte sichern (Gebietsänderungsvertrag – Ortschaftsrat, FF u.s.w.)

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	1	0

6. Festlegung des Wahltages und der Wahlzeit zur Bürgeranhörung

Vorlage: BRÄ-BV-053/2007

Die Verwaltung schlägt den 01. Juni 2008 als neuen Wahltermin vor. Bis dahin hat der Gemeinderat Zeit, den Gebietsänderungsvertrag mit der Stadt auszuarbeiten und kann somit die Bürger bei der zuvor stattfindenden Einwohnerversammlung umfangreicher informieren.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	1	0

7. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Bräsen

Vorlage: BRÄ-BV-060/2008

Die Beiträge zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung steigen in diesem Jahr um 0,75 €/ha grundsteuerpflichtiger Flächen. Der Vertreter der Gemeinde Bräsen im Unterhaltungsverband Herr Bender hat keine Informationen über die Beitragserhöhung.

Dem Gemeinderat ist die Kalkulation für die Beitragserhöhung vorzulegen. Des weiteren sollte eine Aufstellung der gereinigten Gräben in der Gemarkung Bräsen 2006/2007 vom Unterhaltungsverband erstellt werden.

Einige Keller in Bräsen sind nass und es ist zu befürchten, dass hier eine mögliche Ursache die teilweise nicht geräumten Gräben sind.

In diesem Zusammenhang ist beim Unterhaltungsverband nachzufragen, welche Festlegungen bei der letzten Grabenschau in Bezug auf die Gewässer in Bräsen getroffen wurden.

Der Gemeinderat stellt die Beschlussfassung zurück, um die anstehenden Fragen mit dem Unterhaltungsverband zu klären. Vielleicht wäre es auch möglich einen aussagefähigen Verbandsvertreter zur nächsten Ratssitzung einzuladen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	0	0	0

- zurückgestellt -

**8. Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Bräsen
- hier: Aufhebung des Satzungsbeschlusses BRÄ-BV-028/2006 vom
16.10.2006**

Vorlage: BRÄ-BV-059/2008

Die Thematik ist allen Ratsmitgliedern bekannt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bräsen hat auf seiner Sitzung am 22.10.2007 die Rücknahme des Widerspruchs zur Beanstandungsverfügung gem. § 136 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 01.08.2007 sowie- das Einfrieren der Satzung beschlossen.

Da nun eine endgültige Klärung des Sachverhalts mit dem Landkreis Wittenberg erfolgt ist, muss der Gemeinderat den Satzungsbeschluss aufheben.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

9. Beratung Haushalt 2008

Der Bürgermeister erläutert den Gemeinderäten den vorliegenden Haushalt für das Haushaltsjahr 2008. Er macht auf die Ausgaben- und Einnahmesituation der Gemeinde aufmerksam. Ein Ausgleich des Verwaltungshaushaltes konnte im 1. Haushaltsentwurf nicht erzielt werden (5.100 € Defizit). Nach einer nochmaligen Überarbeitung des Planes mit dem Kämmerer liegt heute den Gemeinderäten ein ausgeglichener Haushaltsplan für 2008 vor.

Der geplante Ausbau des Morgenweges mit Kosten von 20.000 wurde nicht in den Haushalt aufgenommen.

Dies hat folgende Gründe:

Wenn der Ausbau ohne Straßenausbaubeiträge erfolgen soll, müssen die Mittel in den Verwaltungshaushalt eingestellt werden, den wir in keinem Fall ausgleichen können.

Erfolgt die Baumaßnahme als Investition im Vermögenshaushalt, sind Straßenausbaubeiträge zu erheben (ca. 9.000 €). Hier könnte zwar in diesem Jahr ein Ausgleich des VMH erzielt werden, dafür wäre im nächsten Jahr mit einem erheblichen Defizit im Verwaltungshaushalt zu rechnen (ca. 10 T€).

In diesem Jahr fordert der LK WB, dass die Einstellung der Investitionshilfe in die Rücklagen, also in den Vermögenshaushalt erfolgt. Diese können erst im nächsten Jahr in den Verwaltungshaushalt fließen, wenn keine Investitionen getätigt werden.

Bisher wurden diese Mittel in jedem Jahr zum Ausgleich von Defiziten im Verwaltungshaushalt verwendet.

Die Kreisumlage stieg von 43 auf 50 %. Dies bedeutet Mehrausgaben in Höhe von 7.900 €

Für den Baumverschnitt wurden in Absprache mit Herrn Linz 1.500 € eingestellt. Für diese Arbeiten ist mit Frau Fräßdorf und mit BM Schröter zu klären, ob eine 1,- € Kraft zur Verfügung gestellt werden kann.

Im Vermögenshaushalt sind zusätzlich 4.000 € Einnahmen aus der rückwirkenden Erhebung von Straßenausbaubeiträgen eingestellt. Wir haben darüber bereits in den letzten Ratssitzung diskutiert.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bräsen stimmt der rückwirkenden Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in der Dorfstraße (Ortsdurchfahrt) zu.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltung

Für die Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Jeber-Bergfrieden beteiligt sich die Gemeinde Bräsen mit 1.900 € Investitionskosten. Da nicht alle Gemeinden einer Kostenbeteiligung an der Baumaßnahme zugestimmt haben, hat der Bürgermeister von Jeber-Bergfrieden sich in einem Schreiben nochmals an die Gemeinden gewendet und über die Notwendigkeit der Baumaßnahme informiert. Zum Haushalt gibt es seitens des Gemeinderates keine Änderungswünsche, so dass dieser in der nächsten Sitzung beschlossen werden kann.

10. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

11. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Bürgermeisters

- Friedhofsweg
Der Friedhofsweg ist in einem schlechten Zustand und von PKW's kaum mehr befahrbar. Der Weg soll jetzt auf Kosten der Gemeinde geschoben werden. Die Gemeinderäte halten diese Maßnahme für wenig sinnvoll, da der Weg in kürzester Zeit von den LKW's wieder zerfahren wird. Hier sollten die Verursacher den Weg wieder herrichten und dafür auch die Kosten übernehmen. Lt. Aussage von Herrn Gebauer sind die Verursacher nur zu ermitteln, wenn Kennzeichen, Datum und Uhrzeit notiert wird und Zeugen aussagen.
- Schulhofgestaltung
BM verliest Schreiben des Bürgermeisters Jeber-Bergfrieden zur beabsichtigten Baumaßnahme.
- Informationen
 - Es werden Poller am Grundstück Große (Feuerlöschteich) gesetzt, um das Befahren der Grünflächen zu verhindern.
 - Neujahrsempfang in Coswig
 - Termin nächste Gemeinderatssitzung: 25.02.2008

Anfragen und Informationen der Gemeinderäte

Herr Bender: Wurde etwas von der Verwaltung in Bezug auf den umgefahrenen Ahornbaum im Morgenweg unternommen?

BM Schröder: Mir liegen hierüber noch keine Informationen vor.

Herr Heinemann: Bei der Installation der Nachtabstaltung scheint es weiterhin Schwierigkeiten zu geben. Es ist darauf zu achten, dass dafür keine höheren Kosten für die Gemeinde anfallen.

BM Schröder: Herr Gebauer wurde bereits über diese Schwierigkeiten informiert.

Herr Hohmann: Der Zustand unseres Saals ist doch sehr bedenklich. Warum erfolgte in den zurückliegenden Jahren keine Modernisierung wie in anderen Gemeinden?

BM Schröder: Pläne für den Saal gab es in der Vergangenheit. Eine Realisierung scheiterte immer wieder an den Kosten.

Herr Hohmann: Der Hund von Hüttenrauch ist sehr aggressiv. Es ist zu befürchten, dass der Zaun für den Hund kein Hindernis mehr darstellt.

BM Schröder: Ich werde mit Herrn Hüttenrauch sprechen und ihn darauf hinweisen, dass hier Gefahr für die Fußgänger und Radfahrer besteht.

Der Bürgermeister schließt um 20.30 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26.11.2007

Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2007 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

2. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister beendet den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt diese Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 30.01.2008

Schröder
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin